

Aus Canada.

Saskatchewan.

Auf der Experimental-Station der Saskatchewan Universität hat sich der schwarze Rost im Weizen gezeigt. Nach neueren Berichten breitet er sich auch anderwärts im mittleren Saskatchewan aus.

Stellenweise Frost gab es am Freitag Morgen vergangener Woche im westlichen Teil der Provinz, wodurch einiger Schaden am Getreide angerichtet wurde. In der Provinz Alberta trat der Frost weit allgemainer auf.

Bei Asquith und Saskatoon wurde am Montag mit dem Schneiden des ersten Weizens begonnen.

Leider mehrten sich die Anzeichen dafür, daß der Verlust durch Hagel in Saskatchewan den des vorigen Jahres bei weitem übersteigen wird. Bei der Municipal Cooperative Soil Insurance sind innerhalb von 3 Tagen bereits über 4000 Briefe mit Entschädigungsansprüchen eingegangen, die sich auf über eine Million Dollars belaufen. Die gesamten Einnahmen dieser Hagelversicherungs-Gesellschaft werden in diesem Jahr für Entschädigungen ausbezahlt werden müssen. Man nimmt an, daß von den 139 Municipalitäten, die der kommunalen Hagelversicherung angehören, mindestens 100 mehr oder weniger in Mitleidenhaft gezogen sind.

Die Freitage waren in der Provinz acht Fälle von Kinderlähmung angemeldet. Davon entfielen fünf auf Macdonald, und je einer auf Creelman, Saskatoon und Watson.

Die Zolleinnahmen in Regina während des Monats Juli waren höher als jemals zuvor. Die Einnahmen betrugen \$119,091, oder 28,000 mehr als in irgend einem früheren Monat. Die Einnahmen des letzten Monats waren dreimal so groß als diejenigen im Juli des letzten Jahres.

Die Einnahmen der Bankinstitute Reginas während des Monats Juli sind die Millionen Dollars höher, als in demselben Monat des letzten Jahres. Während im Juli 1916 \$9,918,126 eingingen, betrugen die Einnahmen im letzten Jahre \$5,004,129.

Sylwester, der älteste Sohn des unter den Deutschen der ganzen Provinz wohlbekannten Herrn L. Kramer, welcher mit dem 68. Bataillon an die Front ging, ist in Frankreich verwundet worden. Der junge Mann war vor seinem Eintritt beim Militär Lehrer in Wabank.

Während der ersten sechs Monate dieses Jahres sind in der Provinz 337 Personen, welche sich gegen das Alkoholgesetz vergangen haben, verurteilt worden. Im Vergleich mit den letzten sechs Monaten des Jahres 1915 sind dieses Jahr 32 Personen mehr bestraft worden.

Bei der in Redvers abgehaltenen Versteigerung von Regierungsländern wurden Ländereien im Werte von \$200,000 verkauft. Ein Zehntel dieser Summe wurde baar anbezahlt. Die meisten der Käufer waren Farmer.

Alberta.

Einen schrecklichen Tod fand bei Redwater, nördlich von Fort Saskatchewan, die 13-jährige Neola Soucy. Sie geriet mit den Haaren in die kleine Spindel oben auf der Trommel des Entnahmers und konnte sich nicht befreien. Als man sie fand war ihre Kopfhaut fast ganz abgerissen, und der Tod scheint augenblicklich eingetreten zu sein.

Manitoba.

Der Preis für Mehl ist infolge des Steigens von Weizen höher gegangen. Die Mühlen-Gesellschaften haben den Preis für alle Sorten um 40 Cents erhöht.

Seit letzter Woche kostet in Winnipeg der Laib Brot 6 Cents! In Montreal ist der Brotpreis sogar auf 8 Cents gestiegen!

Man hält die Ernte in der Gegend von Brandon für gänzlich verloren und fürchtet eine völlige Mißernte. Man sieht kein Feld, das nicht vom Rost befallen wäre. Weizenfelder, die vor acht Tagen noch rein erschienen, sind jetzt nicht mehr des Schnees wert. Die Ausfichten sind gänzlich entmutigend. Auch in der Gegend von Douglas ist die Ernte völlig mißraten. Der Brand macht sich stark bemerkbar, und dazu kam noch ein Tornado,

der das noch stehende geringwertige Getreide vollends zu Boden drückte. Es soll hier die schlechteste Ernte seit 36 Jahren sein.

Ontario.

Bei fürchterlicher Hitze, die bis zu 100 Grad im Schatten stieg, brach in London eine gefährliche Diphtherie-Epidemie aus; allein sechzehn sehr schwere Fälle sind ausgebrochen. Die meisten Erkrankten sind Kinder.

Die Anlage der Collingwood Packing Co., der größten in der Provinz, wurde total durch Feuer zerstört. Der Schaden wird auf ungefähr \$100,000 geschätzt.

Am 2. Aug. hat es bei Woodstock gefroren! Ein Gärtner sagte, die Kürbis- und Kürbis-Gras seien weiß von Reif gewesen.

In den Waldbränden im nördlichen Ontario sollen nach den letzten Zusammenstellungen 425 Personen ums Leben gekommen sein.

Die Rekrutierung hat seit Beginn des Jahres stark nachgelassen. In der ganzen Dominion wurden bis Ende Juli 354,428 Mann angeworben, davon 146,246 seit letztem Neujahr. Vom 15. bis 31. Juli liefen sich nur 3731 Mann anwerben.

Ver. Staaten.

Washington. Mit der angenommenen Verwilligung für den Distrikt Columbia haben die Gesamtbewilligungen des gegenwärtigen Kongresses die Millionen Summe von \$1,500,000,000 schon übersteigt. Eine weitere Summe von \$100,000,000 wird hinzukommen, ehe der Kongreß sich endgültig vertagt.

Die Netto-Einnahmen von 93 großen Bahnlagen des Landes für das Fiskaljahr, endend 30. Juni, sind im Vergleich zu dem Vorjahr insgesamt um nahezu \$190,000,000 gestiegen.

Die Amerikanische Gesellschaft vom Roten Kreuz hat vom 7. September 1914 bis zum 1. Juli 1916 den alliierten Mächten Bedarfsartikel im Werte von \$1,002,021, den Centralmächten Bedarfsartikel im Werte von \$310,732 zugehen lassen. Ferner wurden in dieser Periode auch Vorräte im Werte von \$17,949 nach Armenien, Haiti, Mesopotamien, Mexiko, Polen und Syrien geschickt.

New York. Ein Streik von 400,000 Angestellten der Eisenbahnen in den Ver. Staaten wurde vorläufig dadurch abgewendet, daß die Brüderlichkeit der Eisenbahn-Angestellten sich bereit erklärte, die Dienste der Bundesvermittlungsbefehde anzunehmen.

Während der am 4. Aug. zu Ende gegangenen 24 Stunden fielen der gräßlichen Kinderlähmung 57 junge Menschenleben zum Opfer.

Die höchste Zahl seit Ausbruch der Seuche. Neue Erkrankungs-fälle wurden 183 angemeldet. Im Ganzen sind bis dahin 1251 Todesfälle an Kinderlähmung zu beklagen.

Tazewell, Tenn. Die durch den Bruch eines Damms verursachte Ueberschwemmung des Mari-Baches, hatte soweit den Verlust von 60 Menschenleben im Gefolge, doch mag die Zahl der Verunglückten sich noch höher stellen.

Columbus, D. Eine Epidemie, bei welcher Lähmungserscheinungen auftreten, ist unter den Viehständen Thios ausgebrochen und droht, wie Staats-Viehnempektor R. G. Shaw sagt, den Honigsertrag im Staat empfindlich zu verringern.

Charleston, W. Va. Ein Vulkanebruch emittierte furchtbare Ueberschwemmungen in den Tälern des Cabin Creek und des Coal River. Sieben Dörfer wurden ganz oder teilweise zerstört. Der Verlust an Menschenleben wird auf 150, der materielle Schaden auf eine Million geschätzt.

Sioux City, Ia. Der Regensturm am 7. August dem sich auch noch kleinere Brände zugesellt hatten, hat einen Schaden von wenigstens \$100,000 verursacht.

San Francisco. Die Grandjury erhob gegen 5 der in Verbindung mit dem Bomben-Attentat bei der Vereinfachungs-Parade verhafteten Personen die Anklage des Mordes.

Ausland.

Am Haag, Holland. Dr. Thiele aus Chemnitz hat in einem Vortrag der „Klinischen Wochenschrift“ nachgewiesen, daß die Kriegsnahrung nicht nur nicht ungesund, wie so oft behauptet wird, sondern direkt gesundheitsfördernd ist. Nach dem betriebsärztlichen Artikel hat Dr. Thiele 165 Kinder untersucht und am Grund dieser Beobachtungen festgestellt, daß sie im Durchschnitt einen Zoll größer sind und 2 Kilogramm mehr wiegen, als die Kinder vor dem Krieg, und der allgemeine Gesundheitszustand gleichzeitig in keiner Weise schwächer war.

Brüssel. Im Verlaufe einer längeren Unterredung mit einem amerikanischen Journalisten sagte der deutsche Generalgouverneur, Gen. Bissing: Die deutschen Kolonialbehörden haben viele Gehege, die von den Belgiern geschieden wurden, aber im Fülle liegen geblieben sind, in Kraft gesetzt. Das gilt besonders von sozialen Fürsorge-Maßregeln zum Schutze der arbeitenden Frauen und Kinder. Der obligatorische Schulunterricht, der vorher nur in der Theorie bestand, ist jetzt zur Tatsache geworden. Die Klamen haben nun Rechtsgleichheit mit den Wallonen erhalten. Wir haben ihnen den unbehinderten Gebrauch ihrer Sprache sowie ihre eigenen Schulen bewilligt, und die planische Universität in Gent wird nun endlich errichtet werden.

Mexiko. Mexiko steht vor einer neuen Revolution, hinter der diesmal die Regalista-Partei steht, zu der die wohlhabende Klasse des Landes zählt, und die das alte Diaz-Regime zurückwünscht. Carranza's Sturz ist das nächste Ziel.

London. Premierminister Asquith machte im Unterhaus bekannt, die Regierung werde vor der Vertagung des Parlamentes eine Vorlage zur Verlängerung des gegenwärtigen Parlamentes einbringen.

Der als Hospitaldampfer dienende Dampfer „Dongola“ ist von Basra (Mesopot.) in Bombay eingetroffen. Während der Reise haben sich auf dem Dampfer 130 Fälle von Typhus ereignet, von denen 17 tödlich verliefen.

Paris. Das Nationalkonkord der französischen Sozialisten, das hier seine regelmäßige, vierteljährliche Sitzung abhält, hat mit 1821 gegen 1075 Stimmen einen Antrag angenommen, der die dauernde Unterbrechung der internationalen Beziehungen mit den deutschen Sozialisten vorschlägt.

Rom. Die Vulkane Aetna und Stromboli sind wieder in Tätigkeit. Die Hitze ist deart intensiv, daß am Stromboli das Seewasser von der austretenden Lava zu kochen beginnt.

Yokohama. Hier herrscht die asiatische Cholera. Bisher sind in der Stadt Yokohama 32 Fälle festgestellt worden. Tokio hat die Quarantäne über diese Stadt verhängt.

Der Weltkrieg.

(Fortsetzung von Seite 1.)

New York, 12. Aug. — Unterhandlungen sind im Gange, um eine neue britische Anleihe hier zu Stande zu bringen. Sie beträgt \$250,000,000, läuft zwei Jahre, trägt 5%, und als Sicherheit sollen canadische, argentinische und schweizerische Bonds im Wert von \$300,000,000 hinterlegt werden.

London, 13. Aug. — Das Kriegsamt sagt, daß nordwestlich von Verdun die Briten an einer Front von einer Meile 300 bis 400 Yards gewonnen haben.

Paris, 13. Aug. — Nördlich der Somme griffen die Franzosen auf einer Front von 3½ Meilen von Dardécourt bis zum Flüsse bei Tournai die dritte deutsche Linie an und nahmen alle Gräben in einer Tiefe von 100 Metern, wie der amtliche Bericht sagt. Sie drangen auch in das Dorf Maurepas und nahmen dort 1000 Gefangene und 30 Maschinengewehre.

London, 13. Aug. — Der amtliche Bericht sagt, daß die Alliierten an der Sommerfront von Drillers bis Boziers alle ihre Kräfte auf einen gewaltigen Angriff vereinigten, der aber unter den schwersten Verlusten abgefallen wurde. Stellenweise

kam es zu schweren Handgemenge. Die runden Angriffe an Hindenburgs und Erzherrzog Karl Franz Josephs Fronten wurden abgelehnt. An der Balkanfront fiel nichts von Wichtigkeit vor.

Paris, 14. Aug. — Das Kriegsamt sagt, daß die französische Truppen einige Gräben links der Somme-Dumont-Vaudtrike im Sommer abgebaut genommen haben. Bei Maurepas herrschte eine heftige Kanonade. Beim Duval 304 und bei Remy vor Verdun wurden deutsche Angriffe abgelehnt.

London, 14. Aug. — Premier Asquith brachte heute eine Bill im

Münster Marktbericht.	
Weizen No. 1 Northern	1.28
„ 2 „	1.25
„ 3 „	1.20
„ 4 „	1.17
„ 5 „	1.08
„ 6 „	1.00
Gerste No. 2 C. W.	36
„ No. 3 C. W.	36
Winter Gerste No. 1 Extra	36
Reis	3.4
Hafer No. 3	6
„ 4 „	5.7
„ 5 „	4.9
„ 6 „	1.68
„ 7 „	1.65
„ 8 „	1.36
Mehl, Monat Gütezeit	4.25
„ 2 „	4.25
„ 3 „	3.75
„ 4 „	1.25
„ 5 „	1.40
„ 6 „	1.40
„ 7 „	1.40
„ 8 „	1.40
„ 9 „	1.40
„ 10 „	1.40
„ 11 „	1.40
„ 12 „	1.40

Winnipeg Marktbericht.	
Weizen No. 1 Northern	1.45
„ No. 2 „	1.44
„ No. 3 „	1.43
„ No. 4 „	1.42
„ No. 5 „	1.41
„ No. 6 „	1.40
„ No. 7 „	1.39
„ No. 8 „	1.38
„ No. 9 „	1.37
„ No. 10 „	1.36
„ No. 11 „	1.35
„ No. 12 „	1.34
„ No. 13 „	1.33
„ No. 14 „	1.32
„ No. 15 „	1.31
„ No. 16 „	1.30
„ No. 17 „	1.29
„ No. 18 „	1.28
„ No. 19 „	1.27
„ No. 20 „	1.26
„ No. 21 „	1.25
„ No. 22 „	1.24
„ No. 23 „	1.23
„ No. 24 „	1.22
„ No. 25 „	1.21
„ No. 26 „	1.20
„ No. 27 „	1.19
„ No. 28 „	1.18
„ No. 29 „	1.17
„ No. 30 „	1.16

„No. 31 „ 1.15
„No. 32 „ 1.14
„No. 33 „ 1.13
„No. 34 „ 1.12
„No. 35 „ 1.11
„No. 36 „ 1.10
„No. 37 „ 1.09
„No. 38 „ 1.08
„No. 39 „ 1.07
„No. 40 „ 1.06
„No. 41 „ 1.05
„No. 42 „ 1.04
„No. 43 „ 1.03
„No. 44 „ 1.02
„No. 45 „ 1.01
„No. 46 „ 1.00
„No. 47 „ 0.99
„No. 48 „ 0.98
„No. 49 „ 0.97
„No. 50 „ 0.96
„No. 51 „ 0.95
„No. 52 „ 0.94
„No. 53 „ 0.93
„No. 54 „ 0.92
„No. 55 „ 0.91
„No. 56 „ 0.90
„No. 57 „ 0.89
„No. 58 „ 0.88
„No. 59 „ 0.87
„No. 60 „ 0.86
„No. 61 „ 0.85
„No. 62 „ 0.84
„No. 63 „ 0.83
„No. 64 „ 0.82
„No. 65 „ 0.81
„No. 66 „ 0.80
„No. 67 „ 0.79
„No. 68 „ 0.78
„No. 69 „ 0.77
„No. 70 „ 0.76
„No. 71 „ 0.75
„No. 72 „ 0.74
„No. 73 „ 0.73
„No. 74 „ 0.72
„No. 75 „ 0.71
„No. 76 „ 0.70
„No. 77 „ 0.69
„No. 78 „ 0.68
„No. 79 „ 0.67
„No. 80 „ 0.66
„No. 81 „ 0.65
„No. 82 „ 0.64
„No. 83 „ 0.63
„No. 84 „ 0.62
„No. 85 „ 0.61
„No. 86 „ 0.60
„No. 87 „ 0.59
„No. 88 „ 0.58
„No. 89 „ 0.57
„No. 90 „ 0.56
„No. 91 „ 0.55
„No. 92 „ 0.54
„No. 93 „ 0.53
„No. 94 „ 0.52
„No. 95 „ 0.51
„No. 96 „ 0.50
„No. 97 „ 0.49
„No. 98 „ 0.48
„No. 99 „ 0.47
„No. 100 „ 0.46
„No. 101 „ 0.45
„No. 102 „ 0.44
„No. 103 „ 0.43
„No. 104 „ 0.42
„No. 105 „ 0.41
„No. 106 „ 0.40
„No. 107 „ 0.39
„No. 108 „ 0.38
„No. 109 „ 0.37
„No. 110 „ 0.36
„No. 111 „ 0.35
„No. 112 „ 0.34
„No. 113 „ 0.33
„No. 114 „ 0.32
„No. 115 „ 0.31
„No. 116 „ 0.30
„No. 117 „ 0.29
„No. 118 „ 0.28
„No. 119 „ 0.27
„No. 120 „ 0.26
„No. 121 „ 0.25
„No. 122 „ 0.24
„No. 123 „ 0.23
„No. 124 „ 0.22
„No. 125 „ 0.21
„No. 126 „ 0.20
„No. 127 „ 0.19
„No. 128 „ 0.18
„No. 129 „ 0.17
„No. 130 „ 0.16
„No. 131 „ 0.15
„No. 132 „ 0.14
„No. 133 „ 0.13
„No. 134 „ 0.12
„No. 135 „ 0.11
„No. 136 „ 0.10
„No. 137 „ 0.09
„No. 138 „ 0.08
„No. 139 „ 0.07
„No. 140 „ 0.06
„No. 141 „ 0.05
„No. 142 „ 0.04
„No. 143 „ 0.03
„No. 144 „ 0.02
„No. 145 „ 0.01
„No. 146 „ 0.00
„No. 147 „ 0.00
„No. 148 „ 0.00
„No. 149 „ 0.00
„No. 150 „ 0.00
„No. 151 „ 0.00
„No. 152 „ 0.00
„No. 153 „ 0.00
„No. 154 „ 0.00
„No. 155 „ 0.00
„No. 156 „ 0.00
„No. 157 „ 0.00
„No. 158 „ 0.00
„No. 159 „ 0.00
„No. 160 „ 0.00
„No. 161 „ 0.00
„No. 162 „ 0.00
„No. 163 „ 0.00
„No. 164 „ 0.00
„No. 165 „ 0.00
„No. 166 „ 0.00
„No. 167 „ 0.00
„No. 168 „ 0.00
„No. 169 „ 0.00
„No. 170 „ 0.00
„No. 171 „ 0.00
„No. 172 „ 0.00
„No. 173 „ 0.00
„No. 174 „ 0.00
„No. 175 „ 0.00
„No. 176 „ 0.00
„No. 177 „ 0.00
„No. 178 „ 0.00
„No. 179 „ 0.00
„No. 180 „ 0.00
„No. 181 „ 0.00
„No. 182 „ 0.00
„No. 183 „ 0.00
„No. 184 „ 0.00
„No. 185 „ 0.00
„No. 186 „ 0.00
„No. 187 „ 0.00
„No. 188 „ 0.00
„No. 189 „ 0.00
„No. 190 „ 0.00
„No. 191 „ 0.00
„No. 192 „ 0.00
„No. 193 „ 0.00
„No. 194 „ 0.00
„No. 195 „ 0.00
„No. 196 „ 0.00
„No. 197 „ 0.00
„No. 198 „ 0.00
„No. 199 „ 0.00
„No. 200 „ 0.00
„No. 201 „ 0.00
„No. 202 „ 0.00
„No. 203 „ 0.00
„No. 204 „ 0.00
„No. 205 „ 0.00
„No. 206 „ 0.00
„No. 207 „ 0.00
„No. 208 „ 0.00
„No. 209 „ 0.00
„No. 210 „ 0.00
„No. 211 „ 0.00
„No. 212 „ 0.00
„No. 213 „ 0.00
„No. 214 „ 0.00
„No. 215 „ 0.00
„No. 216 „ 0.00
„No. 217 „ 0.00
„No. 218 „ 0.00
„No. 219 „ 0.00
„No. 220 „ 0.00
„No. 221 „ 0.00
„No. 222 „ 0.00
„No. 223 „ 0.00
„No. 224 „ 0.00
„No. 225 „ 0.00
„No. 226 „ 0.00
„No. 227 „ 0.00
„No. 228 „ 0.00
„No. 229 „ 0.00
„No. 230 „ 0.00
„No. 231 „ 0.00
„No. 232 „ 0.00
„No. 233 „ 0.00
„No. 234 „ 0.00
„No. 235 „ 0.00
„No. 236 „ 0.00
„No. 237 „ 0.00
„No. 238 „ 0.00
„No. 239 „ 0.00
„No. 240 „ 0.00
„No. 241 „ 0.00
„No. 242 „ 0.00
„No. 243 „ 0.00
„No. 244 „ 0.00
„No. 245 „ 0.00
„No. 246 „ 0.00
„No. 247 „ 0.00
„No. 248 „ 0.00
„No. 249 „ 0.00
„No. 250 „ 0.00
„No. 251 „ 0.00
„No. 252 „ 0.00
„No. 253 „ 0.00
„No. 254 „ 0.00
„No. 255 „ 0.00
„No. 256 „ 0.00
„No. 257 „ 0.00
„No. 258 „ 0.00
„No. 259 „ 0.00
„No. 260 „ 0.00
„No. 261 „ 0.00
„No. 262 „ 0.00
„No. 263 „ 0.00
„No. 264 „ 0.00
„No. 265 „ 0.00
„No. 266 „ 0.00
„No. 267 „ 0.00
„No. 268 „ 0.00
„No. 269 „ 0.00
„No. 270 „ 0.00
„No. 271 „ 0.00
„No. 272 „ 0.00
„No. 273 „ 0.00
„No. 274 „ 0.00
„No. 275 „ 0.00
„No. 276 „ 0.00
„No. 277 „ 0.00
„No. 278 „ 0.00
„No. 279 „ 0.00
„No. 280 „ 0.00
„No. 281 „ 0.00
„No. 282 „ 0.00
„No. 283 „ 0.00
„No. 284 „ 0.00
„No. 285 „ 0.00
„No. 286 „ 0.00
„No. 287 „ 0.00
„No. 288 „ 0.00
„No. 289 „ 0.00
„No. 290 „ 0.00
„No. 291 „ 0.00
„No. 292 „ 0.00
„No. 293 „ 0.00
„No. 294 „ 0.00
„No. 295 „ 0.00
„No. 296 „ 0.00
„No. 297 „ 0.00
„No. 298 „ 0.00
„No. 299 „ 0.00
„No. 300 „ 0.00
„No. 301 „ 0.00
„No. 302 „ 0.00
„No. 303 „ 0.00
„No. 304 „ 0.00
„No. 305 „ 0.00
„No. 306 „ 0.00
„No. 307 „ 0.00
„No. 308 „ 0.00
„No. 309 „ 0.00
„No. 310 „ 0.00
„No. 311 „ 0.00
„No. 312 „ 0.00
„No. 313 „ 0.00
„No. 314 „ 0.00
„No. 315 „ 0.00
„No. 316 „ 0.00
„No. 317 „ 0.00
„No. 318 „ 0.00
„No. 319 „ 0.00
„No. 320 „ 0.00
„No. 321 „ 0.00
„No. 322 „ 0.00
„No. 323 „ 0.00
„No. 324 „ 0.00
„No. 325 „ 0.00
„No. 326 „ 0.00
„No. 327 „ 0.00
„No. 328 „ 0.00
„No. 329 „ 0.00
„No. 330 „ 0.00
„No. 331 „ 0.00
„No. 332 „ 0.00
„No. 333 „ 0.00
„No. 334 „ 0.00
„No. 335 „ 0.00
„No. 336 „ 0.00
„No. 337 „ 0.00
„No. 338 „ 0.00
„No. 339 „ 0.00
„No. 340 „ 0.00
„No. 341 „ 0.00
„No. 342 „ 0.00
„No. 343 „ 0.00
„No. 344 „ 0.00
„No. 345 „ 0.00
„No. 346 „ 0.00
„No. 347 „ 0.00
„No. 348 „ 0.00
„No. 349 „ 0.00
„No. 350 „ 0.00
„No. 351 „ 0.00
„No. 352 „ 0.00
„No. 353 „ 0.00
„No. 354 „ 0.00
„No. 355 „ 0.00
„No. 356 „ 0.00
„No. 357 „ 0.00
„No. 358 „ 0.00
„No. 359 „ 0.00
„No. 360 „ 0.00
„No. 361 „ 0.00
„No. 362 „ 0.00
„No. 363 „ 0.00
„No. 364 „ 0.00
„No. 365 „ 0.00
„No. 366 „ 0.00
„No. 367 „ 0.00
„No. 368 „ 0.00
„No. 369 „ 0.00
„No. 370 „ 0.00
„No. 371 „ 0.00
„No. 372 „ 0.00
„No. 373 „ 0.00
„No. 374 „ 0.00
„No. 375 „ 0.00
„No. 376 „ 0.00
„No. 377 „ 0.00
„No. 378 „ 0.00
„No. 379 „ 0.00
„No. 380 „ 0.00
„No. 381 „ 0.00
„No. 382 „ 0.00
„No. 383 „ 0.00
„No. 384 „ 0.00
„No. 385 „ 0.00
„No. 386 „ 0.00
„No. 387 „ 0.00
„No. 388 „ 0.00
„No. 389 „ 0.00
„No. 390 „ 0.00
„No. 391 „ 0.00
„No. 392 „ 0.00
„No. 393 „ 0.00
„No. 394 „ 0.00
„No. 395 „ 0.00
„No. 396 „ 0.00
„No. 397 „ 0.00
„No. 398 „ 0.00
„No. 399 „ 0.00
„No. 400 „ 0.00
„No. 401 „ 0.00
„No. 402 „ 0.00
„No. 403 „ 0.00
„No. 404 „ 0.00
„No. 405 „ 0.00
„No. 406 „ 0.00
„No. 407 „ 0.00
„No. 408 „ 0.00
„No. 409 „ 0.00
„No. 410 „ 0.00
„No. 411 „ 0.00
„No. 412 „ 0.00
„No. 413 „ 0.00
„No. 414 „ 0.00
„No. 415 „ 0.00
„No. 416 „ 0.00
„No. 417 „ 0.00
„No. 418 „ 0.00
„No. 419 „ 0.00
„No. 420 „ 0.00
„No. 421 „ 0.00
„No. 422 „ 0.00
„No. 423 „ 0.00
„No. 424 „ 0.00
„No. 425 „ 0.00
„No. 426 „ 0.00
„No. 427 „ 0.00
„No. 428 „ 0.00
„No. 429 „ 0.00
„No. 430 „ 0.00
„No. 431 „ 0.00
„No. 432 „ 0.00
„No. 433 „ 0.00
„No. 434 „ 0.00
„No. 435 „ 0.00
„No. 436 „ 0.00
„No. 437 „ 0.00
„No. 438 „ 0.00
„No. 439 „ 0.00
„No. 440 „ 0.00
„No. 441 „ 0.00
„No.